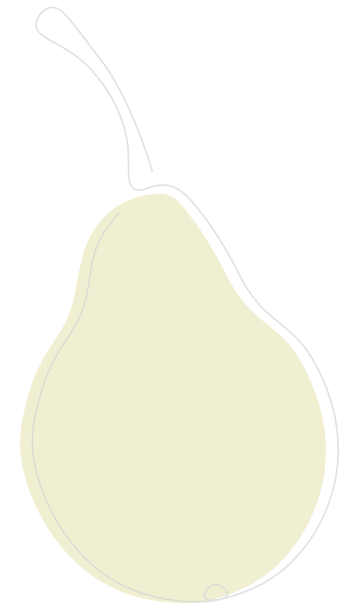


“ O wie schön bist Du Natur!  
In jeder kleinen Blume, in  
jedem Grashalm und Baum!

Johannes Müller





## Inhalt

- 1 Vorwort
- 4 Obstsorten 2:  
Birnen und Steinobst
- 5 Inhaltsverzeichnis

### Impressum

Autor:  
Johannes Müller

Übersetzung:  
Herbert Dettweiler,  
Hartmut Steger

Herausgeber:  
Landkreis Donau-Ries

Ideenkonzeption:  
Paul Buß,  
Sebastian Storch,  
Sophia Och

Fachliche Zuarbeit:  
Hans-Thomas Bosch  
Jens Meyer

Layout/Grafik:  
Daniela Schober Grafik-  
design, Donauwörth

Erscheinungsjahr:  
2023

Bildquellen:  
Johannes Müller

Internetadressen  
[www.donau-ries.de](http://www.donau-ries.de)





## Vorwort



Sehr geehrte Leserinnen, sehr geehrte Leser,

das Ihnen hier vorliegende Buch ist eines von insgesamt drei originalen Büchern. Diese historischen Exemplare wurden im Stadtarchiv in Nördlingen gefunden.

Der Autor der Bücher ist der Nördlinger Stadtgerichtsdieners und -maler Johannes Müller. Er lebte von 1752 bis 1824, die meiste Zeit verbrachte er in seiner Geburtsstadt Nördlingen. Neben zahlreichen Veröffentlichungen wie „Merkwürdigkeiten der Stadt Nördlingen nebst einer Chronik“, „Die vorzüglichen Singvögel Deutschlands“ und „Beschreibung der Nördlinger Trachten“ brachte er auch das zweibändige Werk „Obstsorten“ und die „Gartenbeschreibung“ heraus.

„Abbildungen von Rieser Obstsorten Teil 1: Gartenbeschreibung und Apfelsorten“ wurde bereits im Jahr 2022 neu veröffentlicht. Es handelt sich hierbei um eine Zusammenstellung der beiden Originalbüchern „Obstsorten I“ und „Gartenbeschreibung“, in denen Müller verschiedene Apfelsorten beschreibt und Einblicke in seinen Privatgarten gibt.

In „Obstsorten II“ finden Sie gezeichnete Abbildungen von 170 Birnensorten. Darüber hinaus werden auf weiteren 50 Seiten, zahlreiche Steinobstsorten dargestellt. Wie bereits in Teil 1 sind je die historischen Originalseiten mit Zeichnung und Beschreibung abgebildet. Darunter finden Sie eine Übersetzung der historischen Schrift. Eine Korrektur der Wörter wurde nicht vorgenommen.

Im Original folgt zum Ende des Buches ein sehr umfangreicher Registerteil, auf dessen Darstellung hier bewusst verzichtet worden ist. Dieser Anhang ist auf der Homepage des Landratsamtes unter [www.donau-ries.de](http://www.donau-ries.de) zu finden.

Wir wünschen Ihnen viel Freude damit!

Paul Buß  
Kreisfachberater für  
Gartenkultur  
und Landespflege

Sophia Och  
Kreisfachberaterin für  
Gartenkultur  
und Landespflege

J. Müller,  
Obstsorten.

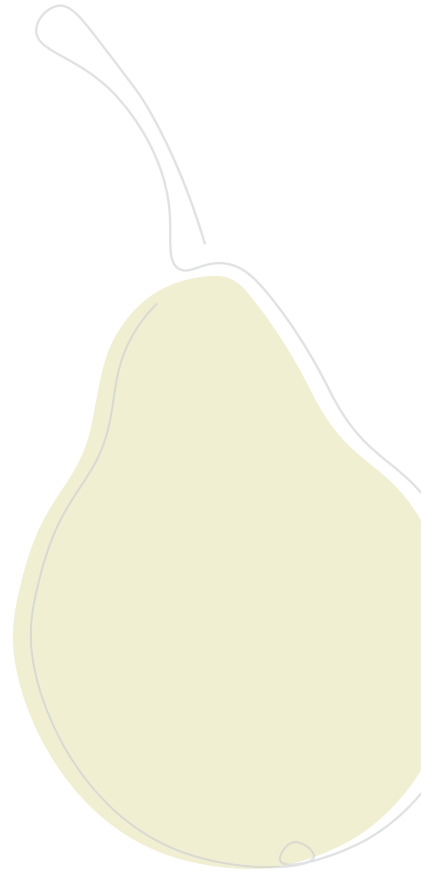
---

2





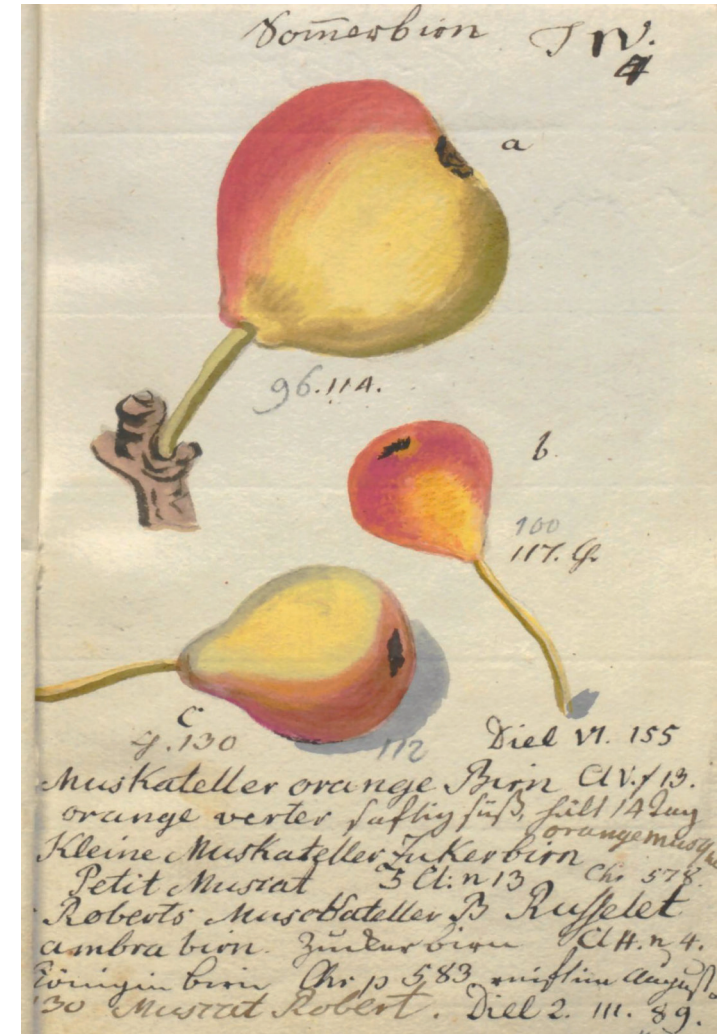
Die Heu Birn Jacobsbirn |:forfyth:|  
 Aus Herrn Salzmanns Garten im Juli 1806  
 nach der Natur (gemalt) Müller



Citron des Carmes.  
**Die Magdalenen Birn**  
 Karmeliter Citronenbirn Magdaleine  
 Citron des Carmes reift im Juli, hält  
 sich 14 Tage lang  
 Heißt auch die große Margarethenbirn  
 Der Baum trägt stark.  
 Diel 1. \_ Chr(ist) 573



Poire hative Diel 38.  
1a **kleine Margarethen Birn** [Form.] N Cl: N 4.  
Frühbirn Poire hative Chr. 578.  
wird um Margarethentag reif Heubirn  
2b **Johannis Birn** gehört der Gestalt  
nach in die 4. Clas der Hofentafel N 10  
Die erste Birn im Jahr trägt fleißig.  
Goldbirn Chr 579. Aurate



Sommerbirn  
**Muskateller orange Birn** Cl. V. f(olio=Seite) 13.  
orange verter saftig süß, hält 14 Tag  
**Kleine Muskateller Zuckerbirn**  
Petit Muscat 5 Cl: N 13 Roberts Muskateller B Russelet  
**ambra birn Zuckerbirn** Cl. 4. N 4.  
Königinbirn Chr p 583 reift im August. 130 Muscat Robert. Diel 2. III. 89.





**Die Ananas Aprikose**

Die Schale ist glatt, das Fleisch zart mit einem Ananas Geschmack; reift im August. Ist eine holländische Frucht. Wegen ihrer Delikatesse streben ihr die Ameisen und Wespen sehr nach. Hat eine süße Mandel.



**Die Kleine Abrikose**

von Herrn Pfarrer Neidhard erhalten den 15. August 1807. Melle Kernabrikose Christ 5



SVIII L 17. Christ 7.645

### Die Muskateller Aprikose

Ist unsere gewöhnliche Frühaprikose mit einer zarten Haut, und Wolle; das Fleisch ist hochgelbbröthlich mit einem Muskateller Geschmack, wird leicht mehlig löset sich vom Stein, reift im August Von Herrn Pf. Neidhard cop dies 15. August 1807.

### Die gemeine Apricose.

Ist die Mutter aller übrigen Früchte des Abrikosenbaums. Der Zweig ist wegen des kurzen Stiels oft eingewachsen, das Fleisch ist saftig und gut. Die Frucht reift im August und wird bald mehlig.



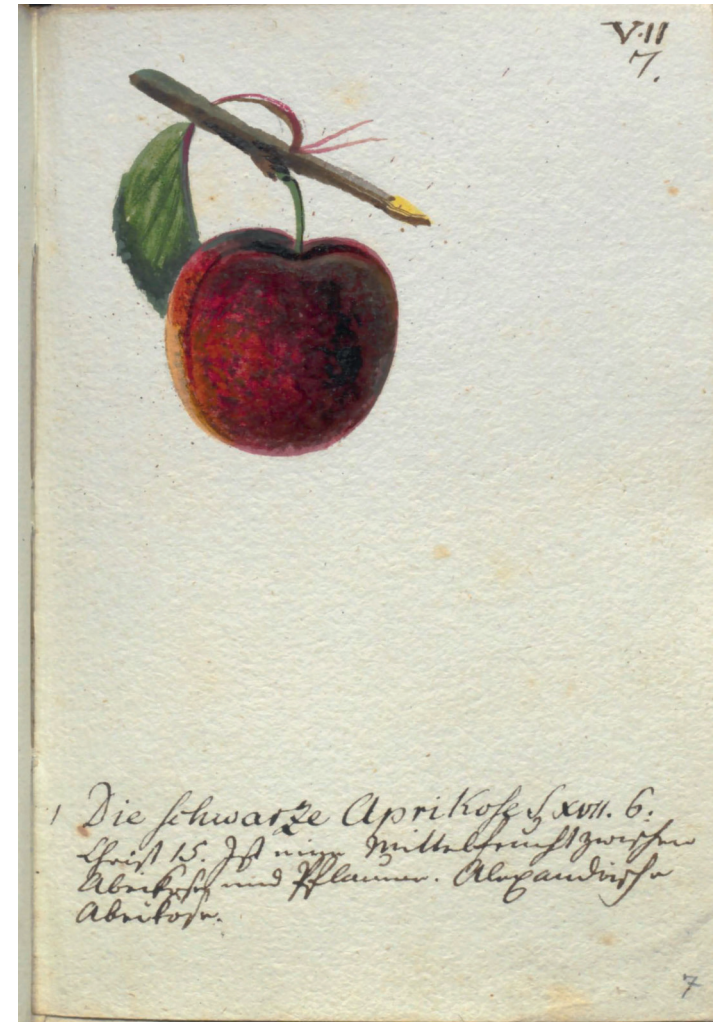
SVI 729

### Die gemeine Apricose.

Ist die Mutter aller übrigen Früchte des Abrikosenbaums. Der Zweig ist wegen des kurzen Stiels oft eingewachsen, das Fleisch ist saftig und gut. Die Frucht reift im August und wird bald mehlig.



- 10 Aprikose große frühe Zuckerabrikose 10
- 12 ——— kleine rothe frühe 12
- 11 ——— von Nancy 11. Brüsseler

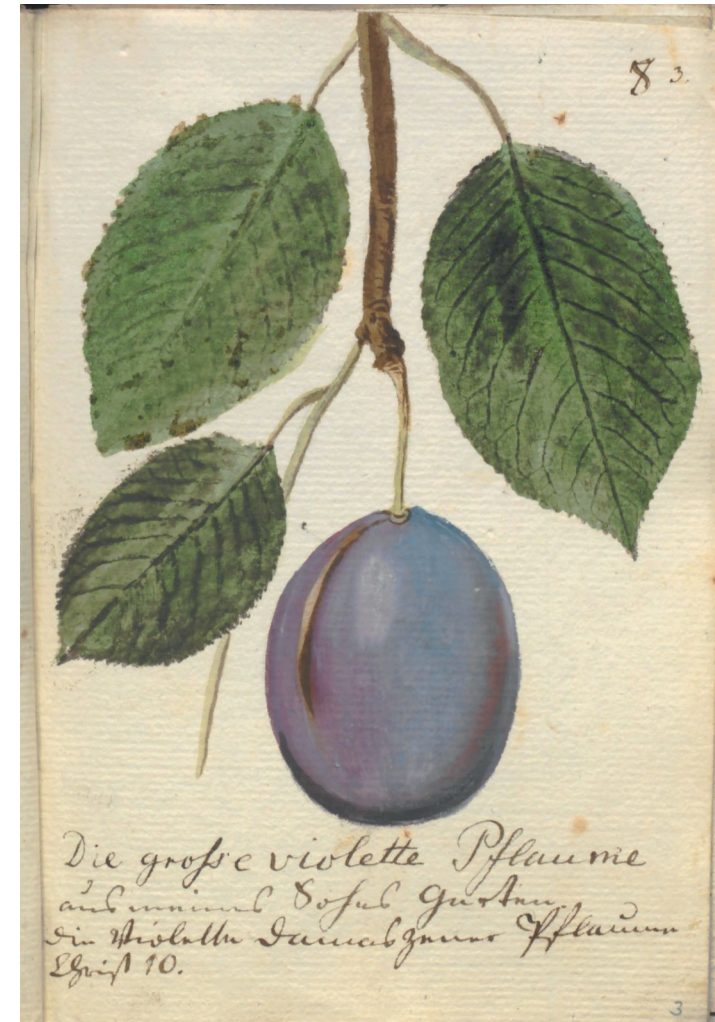


**Die Schwarze Aprikose** SXVII. 6  
 Christ 15. Ist eine Mittelfrucht zwischen  
 Abrikose und Pflaume. Alexandrische  
 Abrikose.



### Die Zwetschge *Prunus domestica*

Diese treffliche, nützliche Pflaumenfrucht ist allenthalben bekannt und gehört frisch und gedörrt für gesunde und kranke Die Größe der Frucht kommt auf den Boden an. Sie reift nach Michaelis. [29. Sept.]



### Die große violette Pflaume

aus meines Sohnes Garten  
 Die violette Damaszener Pflaume  
 Christ 10.

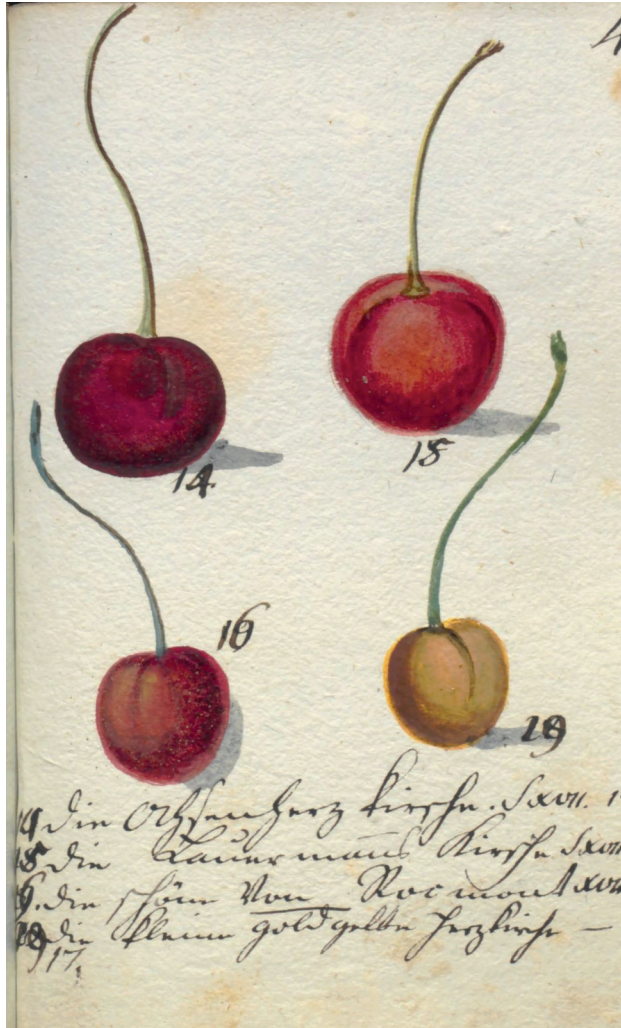




- 5. Die spätere Maykirsche
- 6. Die späte braune spanische HerzKirsche
- 7. Schwarze Lothkirsche



- 8 braune Herzkirsche
- 9 braune Knorpelkirsche
- 10 schwarze bitterliche Herzkirsche
- 11 rothe Herzkirsche
- 12 süße Mai herzkirsch
- 13 veredelte schwarze Waldkirsche



Süßkirsche  
 18 bunte Loth(ringische) Marmorkirsche.  
 19 Speckkirsche  
 20 Ayatkirsche, gelbe Herzkirsche  
 18



**Register**  
 über  
**Die Birnensorten**  
 nach Ziel Sickers Obstgärtner  
 und über die nach des Meisters  
 gemachten Erfahrungen von  
**Johann Müller**  
 1806 angefangen.

**Beschreibung**  
 des vorerwähnten Obsterbs  
 Christ's Handbuch über die  
 Obstkunde zum Nutzen der  
 Freunde der Kunst  
 vom Jahr 1797  
 Abbildungen  
 Sickers Apparat zur Klein-  
 in-  
 Der letzte Obstkärtner  
 mit gemachten Erfahrungen  
 von 1797.  
 Auf dem nach des Meisters gemachten  
 von Joh. Müller's Muster.  
 angefangen 1806.

Schema der Obsterbs  
 I. Classe Kernobst.  
 a) Mandeln . Apfel  
 . Birne  
 b) von Natur gering artig  
 1) Gärten 2) Misspals Alzavolumbäume  
 c) von Natur wild  
 d) Spindel . Allalbruff  
 . von Willhoff  
 II Classe Steinobst  
 a) Pfirschen  
 b) Aprikosen  
 c) Kirse  
 d) Pfleimen  
 III Classe Bqualenobst  
 a) Bäume 1) Mandel 2) Wallnuß  
 3) Kastanien  
 b) Ständengewächse Lufelnuß  
 IV Classe Beerenobst  
 Maulbeeren  
 1) mit blühigen Blatt  
 2) mit blühigen Blatt . Johannisbeere . Preiselbeere  
 3) mit blühigen Blatt  
 die feine, die kleine, die braune, die  
 braune, die schwarze, die weiße, die